

# Factsheet Bachelor Wirtschaftspsychologie (BWP)

Geschlechterverhältnisse und Genderaspekte im Studiengang

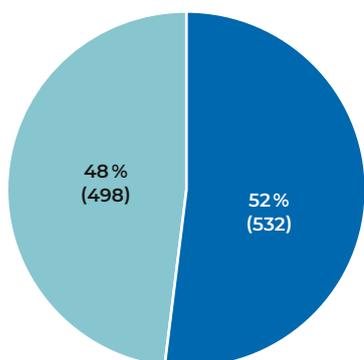
Erste Akkreditierung: 29. September 2020

## Geschlechterverhältnisse: Personal und Studierende 2015 und 2018\*

		2015				2018			
		m	w	Gesamt	Anteil w	m	w	Gesamt	Anteil w
Fachbereich Wirtschaft	Professor*innen	14	5	19	26%	18	6	24	25%
	WiMis	9	17	26	65%	5	7	12	58%
	Lehrbeauftragte	11	7	18	39%	11	5	16	31%
	MTVs	0	3	3	100%	4	7	11	64%
	Summe Personal	34	32	66	48%	38	25	63	40%
	Studierende im FB	485	462	947	49%	532	498	1.030	48%
BWP	Studierende des Studiengangs	-	-	-	-	-	-	-	-

\*Zweiter Gleichstellungsplan der Hochschule Emden/Leer und Genderbericht (2019)

## Geschlechterverteilung der Studierenden im Fachbereich Wirtschaft im Jahr 2018



■ männlich ■ weiblich

## Geschlechterverteilung im Fachbereich Wirtschaft im Jahr 2018

### Professor\*innen



### Summe Personal



# Kommen Genderaspekte im Modulhandbuch vor?

Modulhandbuch BWP, Stand 26. März 2021

## Explizit

- Begriffe (geschlechtstypisch, geschlechtsspezifisch, Normalverteilung von Merkmalsausprägungen): Auseinandersetzung mit eigenen Persönlichkeitskonzepten, Erweiterung der Reflexionsfähigkeit, Überprüfen ethischer Werthaltungen
- Persönlichkeit im Kontext von Führung, Heterogenität (z. B. Geschlechterunterschiede)
- Soziale Kompetenzen und berufsbezogene Persönlichkeitsmodelle, hinsichtlich ihrer Kultur- und Geschlechterabhängigkeit

## Implizit

- Historie und Kulturabhängigkeit psychologischer Diagnostik
- Grundlagenwissen über das Erleben und Verhalten in sozialen Kontexten, gelingende Kommunikation
- unterschiedliche Organisationstypen und deren historische und wissenschaftliche Ursprünge
- Personalwirtschaft im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen und sozialen Zielen
- Work-Life-Balance, Health Care Management
- Unternehmensethik, Corporate Social Responsibility, Unternehmenskultur
- Historische Entwicklung von Führungsstilen

## Module

Differentielle Psychologie I & II, Diagnostik I, Allgemeine Psychologie, Einführung in die Psychologie, Produktion und Logistik, Organisation und Personal, Sozialpsychologie, International Business Ethics

# Wie können (weitere) Genderaspekte berücksichtigt werden?

## Explizit

- Geschlechtsspezifik von Unternehmensstrukturen und -kulturen (Gendered Organizations)
- Diversity Management, Antidiskriminierungsmaßnahmen und Familienfreundlichkeit von Unternehmen
- Gendered Marketing
- Geschlecht als Variable von Konsument\*innen- und Produzent\*innenverhalten
- Gender Pay Gap
- Pathologisierung geschlechtsspezifischer Eigenschaften und sexueller Identitäten im Kontext der historischen Entwicklung der Psychologie

## Implizit

- Schaffen einer diskriminierungsarmen und wertschätzenden Kultur
- Abbildung vielfältiger Lebensrealitäten ohne Reproduktion von Stereotypen in Bildern, Sprache und Arbeitsmaterialien
- Verwendung geschlechtersensibler Sprache
- Gewährleistung vielfältiger Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Einbeziehen wissenschaftlicher Fachbeiträge von Wissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Denken und Handelns als Lehrkraft in Hinblick auf Genderaspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/Erwartungen gegenüber Teilnehmenden) und Bereitschaft eigene stereotype Vorstellungen/Gender Bias zu hinterfragen

Für weitere Informationen QR-Codes scannen oder anklicken



Webseite des Projekts „Gender in Lehre und Forschung“ an der Hochschule Emden/Leer



Vorschläge zur Integration von Genderaspekten in die Curricula von Studienfächern



Materialien und Übungen zur Vermittlung von Genderkompetenz